

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 376

Donnerstag, 18. März 2010

## EXTRABLATT!



Kevin (10) und Emilia (9)

Hallo! Heute haben wir, die 4C Klasse der Landhausschule Svetelskystraße 5, die Demokratiewerkstatt besucht. Wir haben die Politik erforscht und vieles gelernt über Minister, Parteien, Abgeordnete, den Bundesrat und den Nationalrat und natürlich über das Parlament. Lesen sie heute das Ergebnis unserer Feldforschung und das Exklusivinterview mit dem Parlamentarier Nobert Hofer. Deshalb laden wir sie ein, jetzt einen Blick in unsere „Extrablatt“ zu werfen.

Viel Spass!



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

## BEI UNS GEHTS HEUTE UM PARTEIEN!

Wir haben 2 Parteien gegründet und erzählen euch, wofür wir stehen!

Tretet uns bei oder wählt uns! Wir machen tolle Gesetze!



### TILIS = TIERLIEBE

Wir sind die „Grauen“! Wir sind die „TILIS“ und es ist uns wichtig, dass es Tieren gut geht. Wir setzen uns ein für: mehr Tierheime, genügend Hundezonen, hohe Bestrafung für Menschen, die Tiere schlecht behandeln und Futterstellen für freilebende Tiere in der Stadt. Wir „Tilis“ kämpfen gegen grausame Tierversuche, echte Pelzmäntel, Tierquälerei und Hundekämpfe.



Kommt und wählt uns! Wir helfen den Kindern!



### ZUKIS = ZUKUNFTSKINDER

Hallo, wir sind die „ZUKIS-Zukunftskinder“. Unsere Parteifarbe ist lila. Wir wollen mehr Freizeitmöglichkeiten für Kindern in der Stadt. Wir setzen uns ein für: mehr Spielplätze, gratis Schwimmbäder, Sportplätze, Vergnügungsparks und noch vieles mehr.



## UNSER INTERVIEW

In unserem Interview mit Ing. Norbert Hofer, haben wir erfahren, dass eine Partei eine Gruppe von Menschen ist, die gemeinsam Ziele erreichen will. Man kann ab 16 Jahren bei einer Partei mitmachen. Es darf nicht jeder mitmachen, z.B. Mörder. Auf der ganzen Welt gibt es tausende Parteien, im österreichischen Parlament gibt es 5 Parteien. Die Leute von diesen Parteien stimmen dort über Gesetze ab. Weil Parteien nicht immer das gleiche wollen, diskutieren und streiten sie manchmal miteinander. Außerdem wissen wir jetzt, dass unser Gast seit seinem 20. Lebensjahr einer Partei angehört. Er hat uns auch erzählt, dass das Parlament 150 Jahre alt ist und im 2. Weltkrieg von einer Bombe getroffen wurde.



Julia (9), Nico (9), Marina (9), Dennis (9), Eyyup (10)

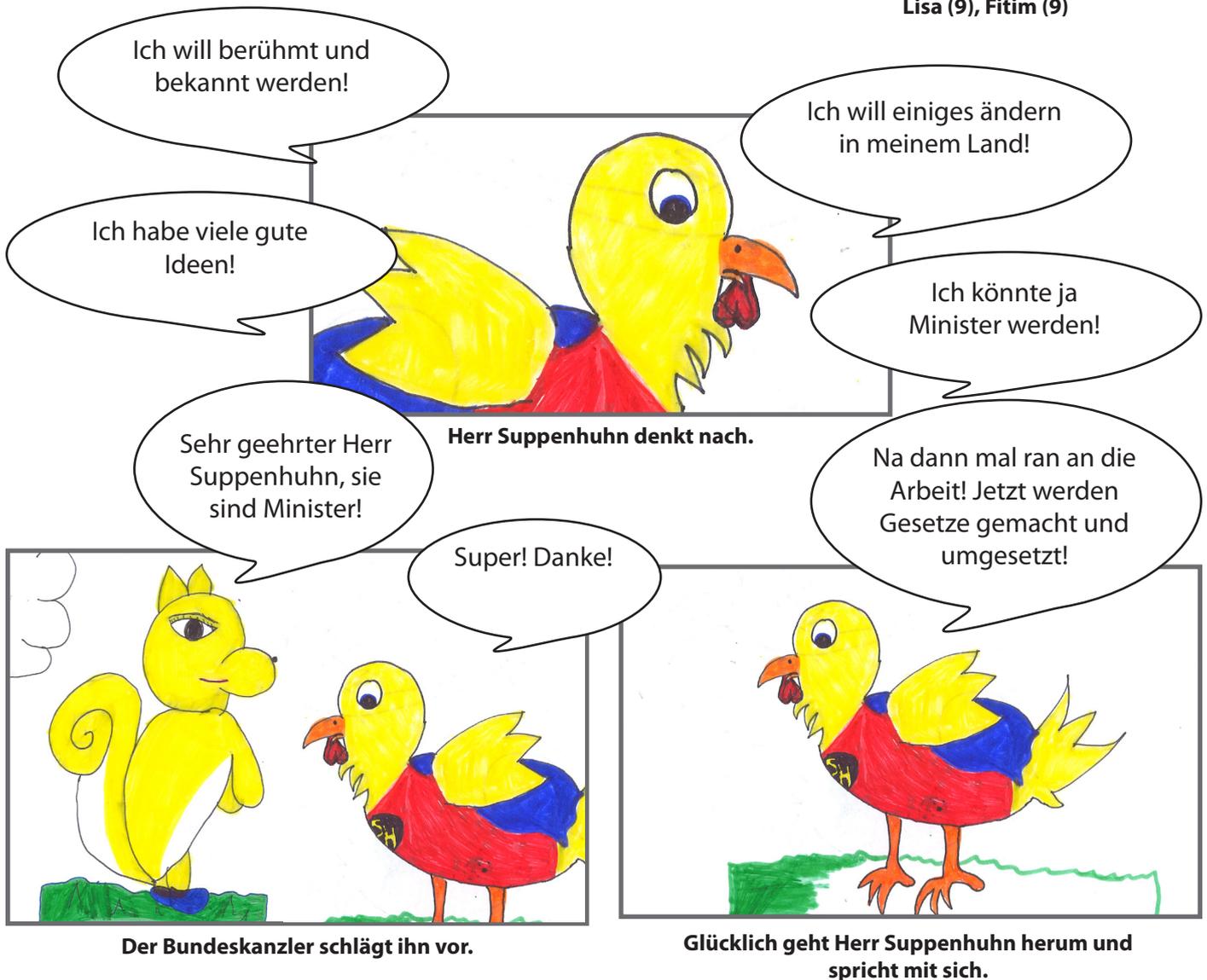
## WARUM GIBT ES MINISTER?

**Minister versuchen den Staat mit neuen Gesetzen zu verändern.**

Jeder Minister versucht neue Gesetze für seinen Bereich zu finden. Ein Minister oder eine Ministerin gehören zu einer Regierung. Sie werden vom Bundeskanzler vorgeschlagen und vom Bundespräsidenten zum Minister ernannt. Es gibt viele Minister, zum Beispiel den Verkehrsminister, den Unterrichtsminister, Außenminister, Innenminister, Umweltminister, Finanzminister und den Familienminister.



**Amro (10), Marco (9), Hannah (9), Lisa (9), Fitim (9)**



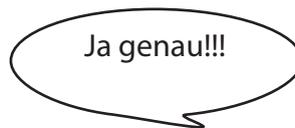
### Unser Interview:

Heute durften wir Herrn Ing. Norbert Hofer einige Fragen zu unserem Thema stellen. Folgendes haben wir erfahren: Um ein Minister zu werden, muss man Probleme diplomatisch lösen können. Als Minister trifft man viele Entscheidungen und muss das machen, was das Parlament beschließt. Es gibt Minister, weil sie das Land regieren. Alle Minister müssen gut zusammen arbeiten, weil sie voneinander abhängig sind. Jeder Minister versucht für seinen Bereich Geld vom Finanzminister zu bekommen. Der Finanzminister bekommt das Geld zum Beispiel durch die Steuer. Das Volk zahlt die Steuern.

## POLITIK BEGREIFEN

**Wir haben Passanten und Experten zum Thema „Den Kindern Politik leichter verständlich machen“ befragt.**

Heute haben wir Leute befragt und haben viele Antworten bekommen. Wir wollten wissen, was man tun kann, damit wir Kinder die Politik besser verstehen? Wir haben auch selbst diskutiert und denken ein Jugendparlament wäre gut. Was die Leute davon halten wollten wir ebenfalls wissen. Dieselben Fragen haben wir auch unserem Politiker-Gast Herrn Norbert Hofer gestellt.



**Florian (10), Nina (9), Norbert (39), Eldar (10), Julia (10), Robert (10)**

Nach der Umfrage auf der Strasse und unserer kleinen Diskussion haben wir noch einen richtigen Politiker befragt. Wir haben ihm die selben Fragen gestellt. Und seiner Meinung nach sollten die Politiker weniger reden, dafür aber klarer. Als wir unseren Experte Herrn Hofer auf unsere Forderung nach einem Jugendparlament angesprochen haben, hat er uns gesagt, dass es so etwas sogar schon gibt und dass er es super und interessant findet. Wir haben heute einiges herausgefunden und haben jetzt das Gefühl die Politik besser zu begreifen.



## DIE WICHTIGSTEN RÄUME IM PARLAMENT

**Das Parlament, der Nationalrat und der Bundesrat sind die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger.**

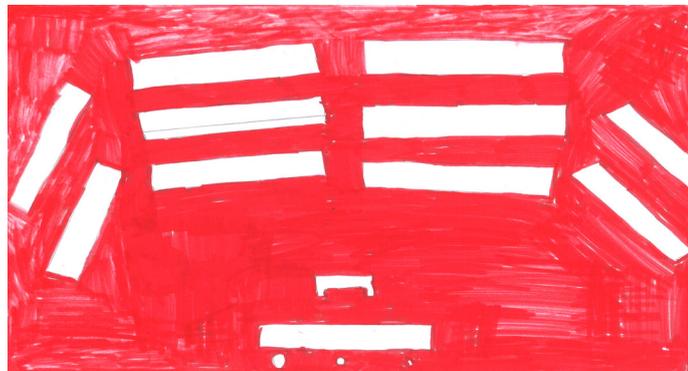
Bei uns geht es heute um das Parlament. Das Wort Parlament stammt vom französischen Wort „parler“ ab. Das Parlament muss in Österreich die Gesetze beschließen. Und das machen 2 wichtige Kammern:

### Bundesrat:

Im Bundesrat wird über die gleichen Gesetze abgestimmt wie im Nationalrat. Es sind auch sehr viele Sachen gleich wie im Nationalrat und manche unterschiedlich. Im Bundesrat sind 62 Abgeordnete und man muss aufzeigen, wenn man bei einer Abstimmung für etwas ist.



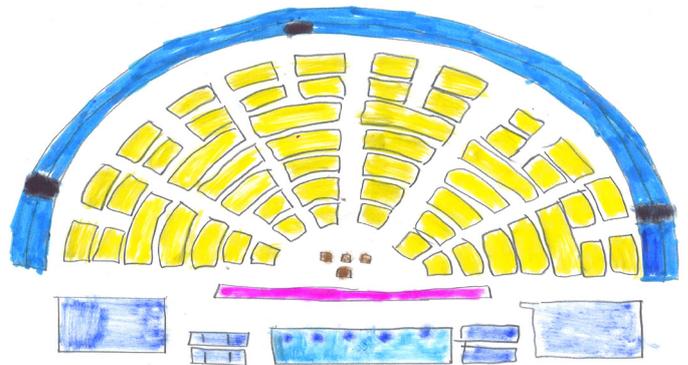
Sowohl der Bundesrat, als auch der Nationalrat werden als Legislative bezeichnet, weil sie für das Beraten und Beschließen von Gesetzen zuständig sind.



Der Sitzungssaal des Bundesrates, gezeichnet von Jenny.

### Nationalrat:

Eine Legislaturperiode (das ist der Zeitraum von einer Wahl bis zur nächsten) dauert 5 Jahre. Es gibt 183 Abgeordnete, die im Nationalrat bestimmen, welche Gesetze in Österreich gelten und welche nicht. Wenn man im Nationalrat abstimmt, ist das nicht so schwer. Man muss, wenn man dafür ist, aufstehen und wenn man dagegen ist, sitzenbleiben. Wenn man gar nichts dazu sagen will, muss man aber den Raum verlassen. Ing. Norbert Hofer hat uns gesagt, dass er es nicht schwierig findet, vor vielen Menschen zu reden. Im Nationalratssitzungssaal werden die Gesetze nämlich diskutiert, bevor sie beschlossen werden. Vor einer Sitzung sollte man sich als Abgeordneter also alles gut durchlesen und bei der Sitzung gut zuhören.



Der Nationalratssitzungssaal, gezeichnet von Mina.



Nicole (9), Rebecca (9), Jennifer (10), Philipp (10), Mina (9)



Unser Gast arbeitet im Parlament und hat einen Platz im Nationalrat.

## DER PARLAMETARIER NORBERT HOFER

**Wir erklären euch, was ein Abgeordneter ist und was er für Aufgaben hat.**

Was macht ein Abgeordneter? Abgeordnete vertreten die Interessen ihrer Wähler und Wählerinnen im Parlament. Dazu gehört, viel mit den Menschen zu reden und das Mitmachen bei Sitzungen im Nationalrats-sitzungssaal und natürlich noch vieles mehr.

### Ein echter Parlamentarier

Wir haben für euch einen echten Parlamentarier interviewt. Er hat einen ganz anderen Beruf gehabt, hat er uns erzählt, nämlich Flugzeugtechniker. Dass er jetzt auch

im Parlament arbeitet, hat sich so ergeben. Im Parlament werden Gesetze beschlossen. Um 7 Uhr steht er auf und arbeitet dann bis zum frühen Abend. Jetzt könnt ihr lesen, was wir im Interview erfahren haben. Wir: „Macht ihnen ihr Beruf Spaß?“ Ing. Hofer: „Das ist ein schöner Beruf, weil man viele Leute trifft.“ Er hat ein Haus mit einem Garten, der so groß ist, wie ein halber Fußballplatz mit vielen Bäumen. Sein Auto ist ein Smart. Er geht mit dem Stock, weil er beim Paragleiten abgestürzt ist. Er ist verheiratet und hat 4 Kinder. Er kennt seine Frau seit 10 Jahren.



Laura (10), Emily (9), Paul (9), Florian (9), Kevin (9)



Ing. Norbert Hofer an seinem Arbeitsplatz, dem Nationalrat.



Unsere Gruppe bei der Arbeit

## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller: Parlamentsdirektion**  
**Grundlegende Blattrichtung:**  
**Erziehung zum Demokratiebewusstsein.**  
**Werkstatt mit Parlamentariern**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

4C, VS Svetelskystrasse 5, 1110 Wien